



Boten ein festliches Konzert in der Ackerbacher Kirche: (von links) Martin Reuß, Dorotee Laux und Nadja Jamiro. Holger Kramm ist nicht auf dem Foto. ■ Foto: Uschi Weidner

Genussvolles Konzert geboten

Quartett gastierte in der Kirche in Ackerbach – Demnächst in Diez zu hören

ACKERBACH/BERNDROTH. Keine großen Namen standen in der Ankündigung eines Quartetts. Trotzdem war die kleine Kirche in Ackerbach richtig voll. Und schon nach dem ersten Lied war der Funke von den Musikern zum Publikum übergesprungen.

Das Quartett singt seit einem Jahr zusammen. „Im Sommer haben wir hier unsere aktuelle Weihnachts-CD aufgenommen und sagen nun mit diesem Konzert ein Dankeschön“, so Nadja Jamiro, Mezzosopranistin.

Die jungen Leute kommen aus dem Limburger Raum. Hier lernten sie Eckardt Hellmich aus Berndroth kennen. Mit ihm spielen sie in Limburg Basketball. Eckardt Hellmich ist freiberuflicher Toningenieur und arbeitet hauptsächlich für Fernsehsender. Er empfahl bei einem Gespräch über das be-

vorstehende Projekt, eine CD mit weihnachtlichen Liedern aufzunehmen, die Kirche in Ackerbach, nahe der kleinen Gemeinde Berndroth, die zum Bereich der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen gehört. Ein wirklicher Geheimtipp.

Im Sommer sei die Stimmung auch schön gewesen, sagte Nadja Jamiro, aber im Advent hier ein Konzert geben zu können, sei etwas Besonderes. Das übertrug sich auf die Zuhörer. Wie bunte Weihnachtskugeln reihten sich die Lieder aneinander.

„Es soll ein Konzert des Genusses sein“, sagte Nadja Jamiro. Es gab kein Programm, keine Liedzettel. Stille breitete sich im Kerzenschein in der kleinen Kirche aus. „Guten Abend – gute Nacht“ von J. Brahms, „Maria durch ein Dornwald ging“ von C. Goetsche, auch das „Präludium“ war zu hören

von J. S. Bach, der „Abendsegnen“ von E. Humperdinck, aber auch ein österreichisches Wiegenlied oder eine russische Volksweise „Bajuschki Baju“ oder Gospelsongs. Fast alle Lieder hat Martin Reuß für die Begleitung mit der Gitarre bearbeitet. Sopranistin Dorotee Laux sang zusammen mit der Nadja Jamiro und dem Tenor Holger Kramm.

Wunderschön das Spiel von Dorotee Laux auf der Querflöte oder die Begleitung von Nadja Jamiro bei dem Lied „Aus der Armut eines Stalles“ mit den „Claves“. Zwei Geschichten zur Weihnacht trugen die Frauen vor und ein Gedicht von Dieter Hüscher, „Feiertage“. Nadja Jamiro machte darauf aufmerksam, dass das Quartett am 24. Dezember und am 7. Januar in der Kirche St. Peter in Diez wieder zu hören ist.

Uschi Weidner